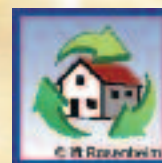
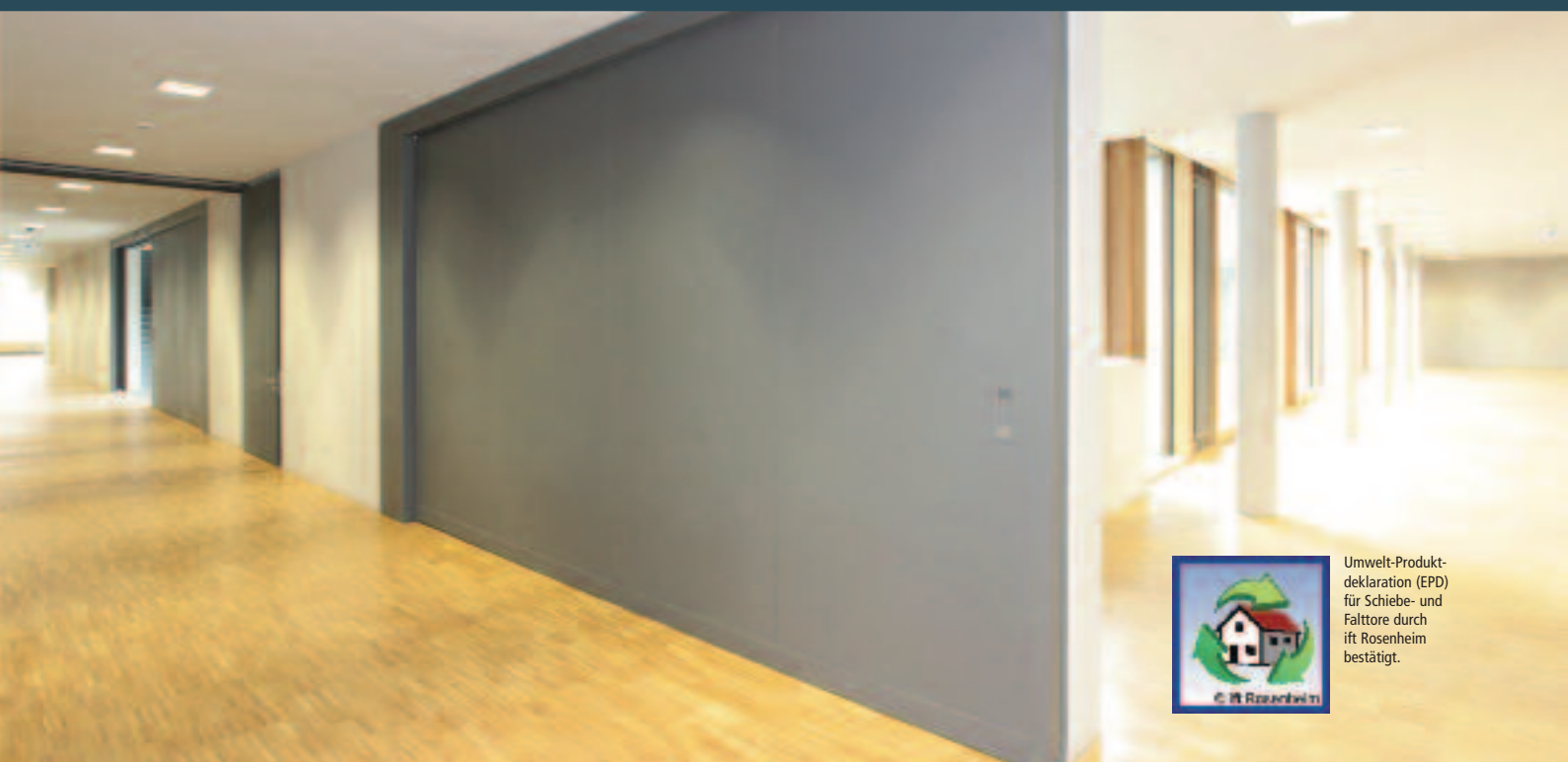
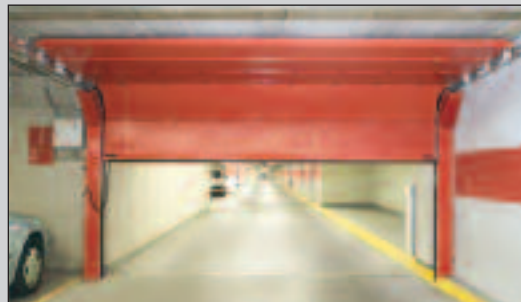


Feuerschutztüre

T30/T90 SCHIEBETÖRE
T30 SECTIONALTÖRE
T90 HUBTÖRE

NEU

Feuerschutz Schiebetor
Jetzt mit Freilauf-Funktion für
mehr Bedienungskomfort



Umwelt-Produkt-
deklaration (EPD)
für Schiebe- und
Falttüre durch
ift Rosenheim
bestätigt.

WIR ÖFFNEN DEM FORTSCHRITT TÜR UND TOR

Teckentrup
T
Türen · Tore · Zargen

Feuerschutz Tore aus Stahl

DER SICHERE BRANDSCHUTZ

Teckentrup bietet seit Jahren vielfach erprobten Brandschutz. Das ständig erweiterte Programm für Feuerschutz-Abschlüsse umfasst heute eine breite Palette von Stahl-Feuerschutz-toren für die unterschiedlichsten Anforderungen von Industrie, Handel und Gewerbe: T30/T90 Feuerschutz Schiebetore, T30 Feuerschutz Sectionaltore.

Entsprechend der vorgegebenen Bausituationen oder der individuellen Ansprüche, tragen die unterschiedlichen Torsysteme optimal zur Problemlösung bei. Modernste Antriebs- und Steuerungssysteme gewährleisten einfachste Bedienbarkeit und einen sicheren Torbetrieb. Elektromagnete halten das Tor im Alltagsbetrieb ständig offen. Im Brandfall wird die Stromzufuhr für die Magnete über Rauchschalter unterbrochen.

Die Tore schließen sofort und selbsttätig über eingebaute Gegengewichte. Erstklassige Materialien und präzise Verarbeitung garantieren Qualität, Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer.

Geprüfter Brandschutz:
Teckentrup Feuerschutz-tore werden gemäß der EN 1634-1 (DIN 4102-5) geprüft. Entsprechend der Prüfdauer bis zur Überschreitung der Prüfkriterien erfolgt die Klassifizierung als T30 bzw. T90 Tor.



Die Teckentrup Feuerschutz-tore bieten sicheren Brandschutz für:

- Geschäftshäuser
- Warenlager
- Produktionsstätten
- Tiefgaragen
- Flughäfen
- Krankenhäuser/Kliniken



... IN VIELSEITIGEN TECHNIKEN

Feuerschutz Stahlschiebetore

- Geprüft nach EN 1634-1 (DIN 4102-5)
- 1- und 2-flügelig
- Feuerhemmend EI² 30 / T30
- Feuerbeständig EI² 90 / T90
- Auch rauchdicht nach EN 1634-3 (DIN 18095)

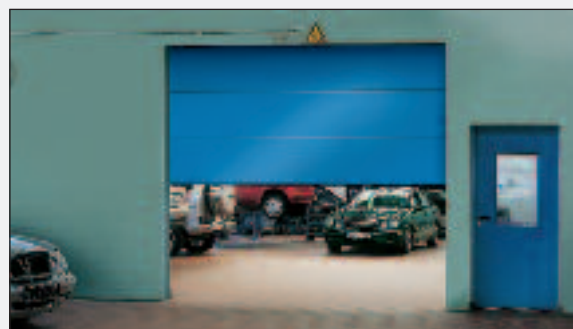
Seite 4



Feuerschutz Sectionaltore

- Geprüft nach EN 1634-1 (DIN 4102-5)
- Platzsparende Konstruktion
- Feuerhemmend T30

Seite 14



Feuerschutz Hubtore

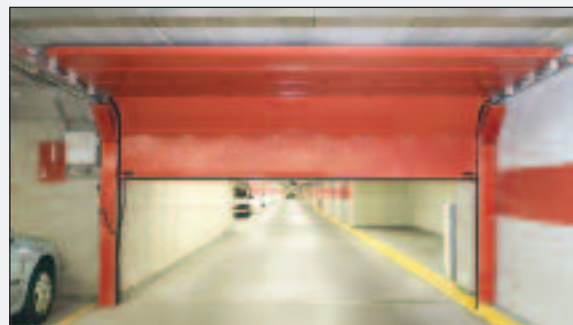
- Geprüft nach EN 1634-1 (DIN 4102-5)
- Vertikale Torführung
- Feuerbeständig T90

Seite 18



Produktübersicht Feuerschutzttore

Seite 22



Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

Teckentrup Schiebe- und Faltore sind ökobilanziert und somit die sichere Planungsgrundlage für nachhaltiges Bauen.



Feuerschutz Schiebetore

In neuer Bauart:
– Designorientierte Optik
– Kompakte Bauweise
– Leichte Montage
– Einfache Bedienbarkeit

GEPRÜFT NACH EN 1634-1 (DIN 4102-5)
(weitere Informationen auf den Seiten 6-13)

Das neue Teckentrup Feuerschutz Schiebetor zeichnet sich durch viele innovative Details aus. Hier wurden Sicherheit, Funktion, Ästhetik und Komfort auf höchstem Niveau intelligent verknüpft und zukunftsicher umgesetzt.

Ästhetische Optik

Durch die komplette Verkleidung von Laufschiene und Anbauteilen sowie der feinen Schattennut zwischen den Torelementen, entsteht eine architektonisch anspruchsvolle Gesamtopik.

Sichere und langlebige Funktion

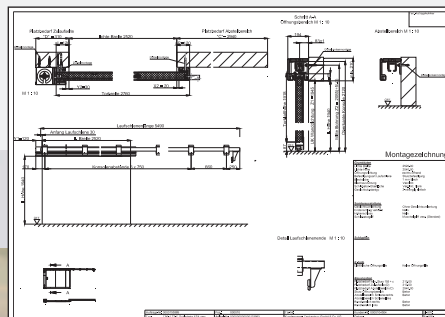
Störungsfreie Funktion durch bewährte Technik: Erfolgreiche Dauerfunktionsprüfung nach EN 1191 Klasse C3 mit 50.000 Zyklen (Torgröße 8500 x 6000 mm).

Leichte und schnelle Montage

- Viele vormontierte Bauteile.
- Minimiertes Gesamtgewicht um ca. 1/3 im Vergleich zu herkömmlichen Toren.
- Höhenverstellbares Torführungsprofil mit innenliegender Torführung. Höhenregulierung bis zu 30 mm möglich.
- Leichte Montage der flächenbündigen Schlupftür mit Eck- und Gegenzarge.
- Mittelelemente untereinander austauschbar, ebenso die Position der Schlupftür. (Evtl. Anpassung des unteren Torführungsprofils erforderlich.)

Extrem wartungsfreundlich

- Leichtes Erreichen der wartungsrelevanten Bauteile durch Klemmbefestigung von z.B. Gewichtskastenabdeckung und Blende.



Individuelle Montagezeichnung
(zusätzlich zur Montageanleitung)





EIN SYSTEM – VIELE VARIANTEN



Flächenbündige Schlupftür

- Die glatte, ebene Optik erlaubt eine harmonische Einbindung in die Toranlage.
- Optional: Vorrichtung der Schlupftür auch für Öffnung in die Laibung.
- Standardmäßig ohne Schwelle, auch für Flucht- und Rettungswege.



Ästhetik im Detail

- Laufschiene und Anbauteile sind optisch sauber verblendet.
- Enddämpfer komplett im Torblatt integriert.
- Trennung der Elemente durch attraktive Schatten-Nut.
- Keine aufliegenden Paneelabdeckungen.



Innenliegende Torführung

- Das Torblatt wird unsichtbar durch innenliegende Rollen geführt.
- Das höhenverstellbare Torführungsprofil ermöglicht einen Ausgleich bis zu 30 mm (z.B. bei Bodenhebungen oder -senkungen).



NEU

Jetzt mit Freilauf-Funktion für kinderleichte Bedienung (optional)

Die neue Konstruktion ermöglicht das Öffnen und Schließen des Tores ohne großen Kraftaufwand. Nach einmaligem Aufschieben wird bei aktivierter Feststellanlage das Schließgewicht entkoppelt. Danach lässt sich das Tor ganz leicht in jede gewünschte Stellung bewegen. Bei Auslösung der Feststellanlage wird das Tor aus jeder Lage selbsttätig geschlossen. Die Freilauf-Funktion ist bei T30- und T90-Schiebetoren nachrüstbar.



Verdeckt liegende Schiebetore

Nischenklappen bieten eine saubere Lösung bei Toren in Wandnischen. Im Brandfall öffnen die Klappen und das Tor schließt automatisch.

Feuerhemmendes Stahlschiebetor T30-1-FSA „Teckentrup 72 E“

WAHLWEISE MIT SCHLUPFTÜR
WAHLWEISE MIT VERGLASUNG



Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:

Feuerhemmendes Stahlschiebetor T30-1-FSA
„Teckentrup 72 E“ Z-6.20-2137 geprüft nach EN
1634-1 (DIN 4102-5)

Zulässige Wandarten im Laufschienenbereich:

- Mauerwerk nur im Abstellbereich mind. 175 mm
- Beton mind. 140 mm
- bekleidete Stahlträger F60-A

seitliche Wände:

- Beton mind. 140 mm
- Mauerwerk mind. 175 mm
- Porenbetonsteine mind. 200 mm bei bewehrten
- Porenbetonplatten mind. 175 mm
- bekleidete Stahlstützen F60-A

Zugelassener Größenbereich:

Breite: 1000 - 8500 mm, Höhe: 2000 - 6000 mm
Weitere Qualifikationen (Sonderausführung):
Rauchdicht geprüft nach DIN 18095/EN 1634-3
(ohne Schlupftür)
Breite: 1000 - 7000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm

Öffnungsrichtung:

Nach rechts oder links öffnend

Torblatt:

Bestehend aus Einzelelementen
(Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite), doppelwandig, 72 mm dick
Blechdicke: 1,0 mm

Tordichtung:

Dichtungs-Profile verzinkt, 2,0 mm dick, dreiseitig umlaufend, Führungsschuh und Führungsrollen (untere Torführung), Schließgewichtskasten mit Schließgewichten (an der Zulaufseite)

Oberfläche:

Torblatt und Tordichtung verzinkt

Beschläge:

- Röhren-Laufschiene mit höhenverstellbaren kugelgelagerten doppelpaarigen Laufwerken
- 2 Dämpfungszylinder
- 1 Radialdämpfer
- 1 Handgriff, 1 Muschelgriff
- Laufschienenblende, isoliert
- Laufschienenabdeckung im Öffnungsbereich

Schlupftür:

Zwischen zwei Torblatt-Elementen, im Torblatt-Element (ohne Schwelle)

- Mit Spezial-Drückergarnitur, schwarz
- Mit Gleitschientürschließer DIN EN 1154
- 2 Stück dreiteilige 3D-Bänder

Verglasung für Torblatt und Schlupftür:

Brandschutzglas „Promaglas 30“
17 mm dick mit Stahlglashalteleisten

Sonderausstattung:

- Oberfläche Grundierung (ähnlich RAL 9002)
- Oberfläche Edelstahl (nicht in Verbindung mit Rauchschutz)
- Komplette Feststallanlage mit Rauchschalter, 1 Haftmagnet, Akustischer Alarm melder, 1 Netzgleichrichter 220/24 V, 1 Auslösetaster, Anzahl der Rauchschalter entsprechend der Richtlinien des DIBt
- Künstlicher Sturz (bei Deckenmontage)
- Kompletter Elektroantrieb (Öffnungshilfe)
- Freilauf-Funktion
- Einsteck-Hakenschlösser Profilylinder 45,5 + 45,5 mm
- Künstlicher Anschlag
- Nischenklappe und Deckenklappe

Gemäß Zulassung eignen sich Feuer- und Rauchschutztüre für 2 bis 3 Betätigungen pro Tag.

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

Mit Multifunktionsschutz

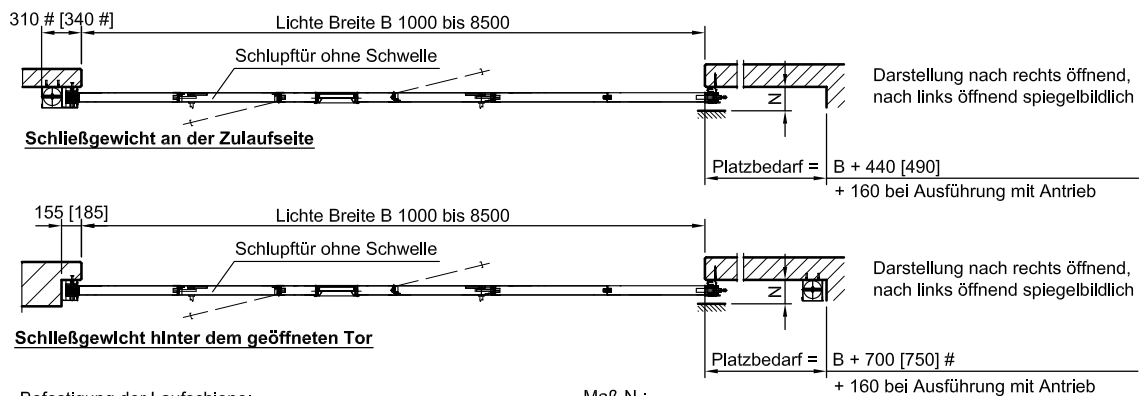
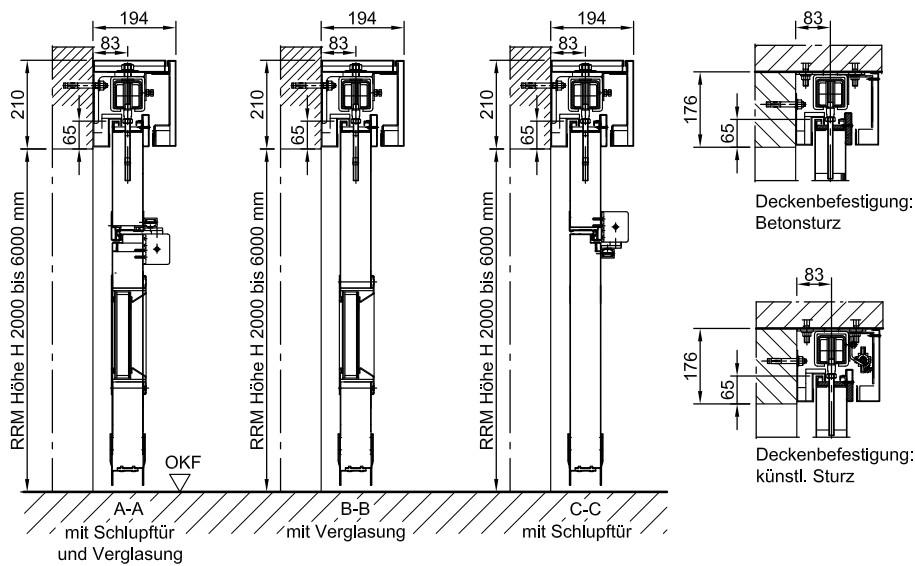
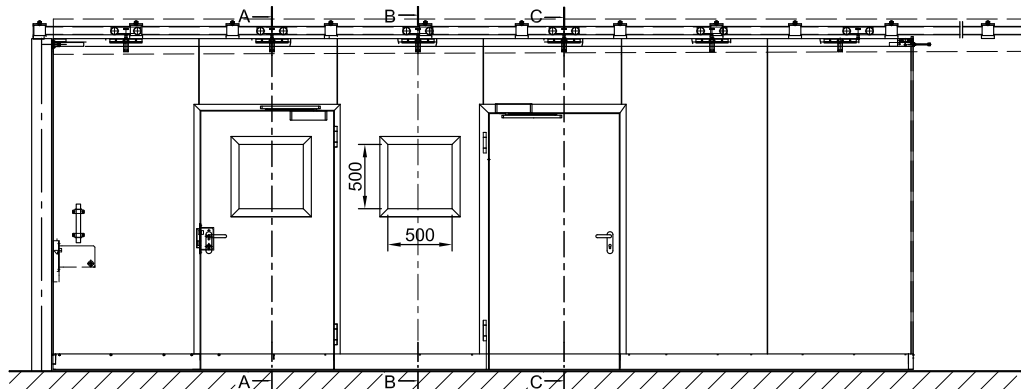


Feuerhemmend nach EN 1634-1
(DIN 4102-5)



Rauchdicht nach DIN 18095/
EN 1634-3 (ohne Schlupftür)

... FEUERHEMMENDES STAHLSCHIEBETOR T30-1-FSA „TECKENTRUP 72 E“



- Befestigung der Laufschiene:**
1. Durchgangsbolzen M12 bei Mauerwerk
 2. Stahlspreizdübel bei Beton
 3. Anschweißmontage an einbetonierten Ankerplatten
 3. Anschraubmontage an bekleidete Stahlträger

- Maß N :**
- bei Säulen mind. 200 mm,
 - bei Nischenklappe mind. 280 mm
 - und Deckenklappe mind. 300 mm
 - [] bei Einbau in Porenbeton
 - # bei B:H > 2:1 = + 175 mm (Doppelgewichtskasten)

Feuerhemmendes Stahlschiebetor T30-2-FSA „Teckentrup 72 E“

WAHLWEISE MIT SCHLUPFTÜR
WAHLWEISE MIT VERGLASUNG



Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:

Feuerhemmendes Stahlschiebetor T30-2-FSA
„Teckentrup 72 E“ Z-6.20-2137 geprüft nach EN
1634-1 (DIN 4102-5)

Zulässige Wandarten im Laufschienebereich:

- Mauerwerk nur im
Abstellbereich mind. 175 mm
- Beton mind. 140 mm
- bekleidete Stahlträger F60-A

seitliche Wände:

- Beton mind. 140 mm
- Mauerwerk mind. 175 mm
- Porenbetonsteine mind. 200 mm
bei bewehrten
- Porenbetonplatten mind. 175 mm
- bekleidete Stahlstützen F60-A

Zugelassener Größenbereich:

Breite: 1500 - 8500 mm, Höhe: 2000 - 6000 mm
Weitere Qualifikationen (Sonderausführung):
Rauchdicht geprüft nach DIN 18095/EN 1634-3
(ohne Schlupftür)
Breite: 1500 - 7000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm
(max. 30,35 m²)

Öffnungsrichtung:

Nach rechts oder links öffnend

Torblatt:

Bestehend aus Einzelelementen
(Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite), doppel-
wandig, 72 mm dick
Blechedicke: 1,0 mm

Tordichtung:

Dichtungs-Profile verzinkt, 2,0 mm dick, dreiseitig
umlaufend, Führungsrollen (untere Torführung),
2 Schließgewichtskästen mit Schließgewichten
(an der Zulaufseite)

Oberfläche:

Torblatt und Tordichtung verzinkt

Beschläge:

- Röhren-Laufschiene mit höhenverstellbaren
kugelgelagerten doppelpaarigen Laufwerken
- 4 Dämpfungszylinder
- 2 Radialdämpfer
- 2 Handgriffe, 2 Muschelgriffe
- Laufschieneblende, isoliert
- Laufschieneabdeckung im Öffnungsbereich

Schlupftür:

Zwischen zwei Torblatt-Elementen, im
Torblatt-Element (ohne Schwelle)

- Mit Spezial-Drückergarnitur, schwarz
- Mit Gleitschiene Türschließer DIN EN 1154
- 2 Stück dreiteilige 3D-Bänder

Verglasung für Torblatt und Schlupftür:

Brandschutzglas „Promaglas 30“
17 mm dick mit Stahlglashalteleisten

Sonderausstattung:

- Oberfläche Grundierung (ähnlich RAL 9002)
- Oberfläche Edelstahl (nicht in Verbindung mit
Rauchschutz)
- Komplette Feststelanlage mit Rauchschalter, 2
Haftmagnete, Akustischer Alarmmelder, 1 Netz-
gleichrichter 220/24 V,
1 Auslösetaster
Anzahl der Rauchschalter entsprechend der Richtli-
nien des DIBt
- Künstlicher Sturz (bei Deckenmontage)
- Asymmetrische Teilung
- Kompletter Elektroantrieb (Öffnungshilfe, nicht in
Verbindung mit Rauchschutz)
- Freilauf-Funktion
- Einsteck-Hakenschluss
Profilzylinder 45,5 + 45,5 mm
- Künstlicher Anschlag
- Nischenklappe und Deckenklappe

Gemäß Zulassung eignen sich Feuer- und Rauch-
schutzstore für 2 bis 3 Betätigungen pro Tag.

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem
Blatt oder aktueller Preisliste.

Mit Multifunktionsschutz

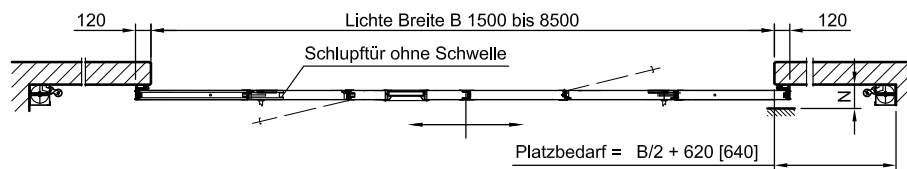
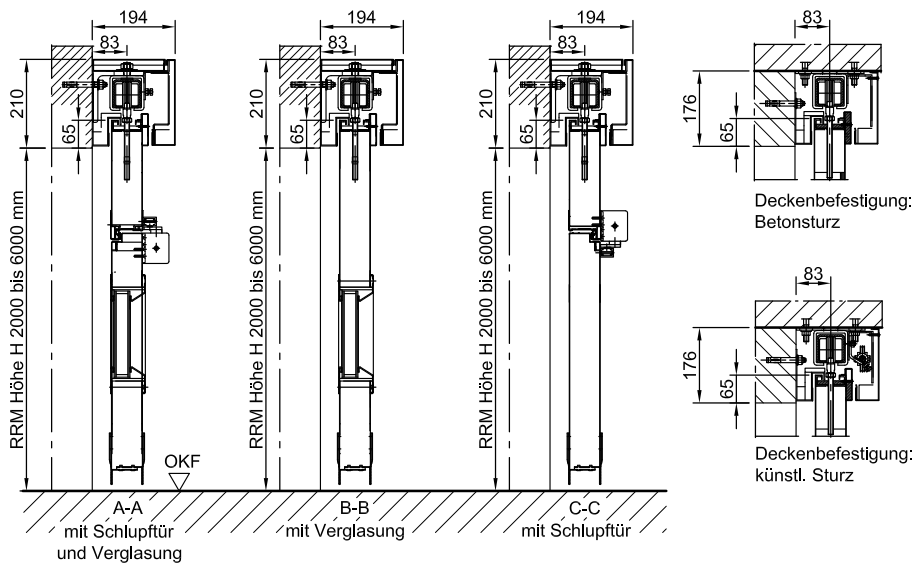
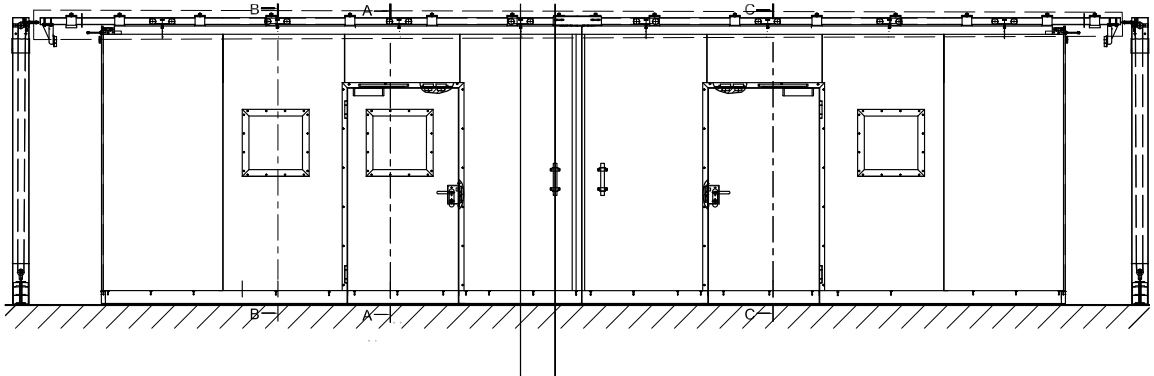


Feuerhemmend nach EN 1634-1
(DIN 4102-5)



Rauchdicht nach DIN 18095/
EN 1634-3 (ohne Schlupftür)

... FEUERHEMMENDES STAHLSCHIEBETOR T30-2-FSA „TECKENTRUP 72 E“



Befestigung der Laufschiene:

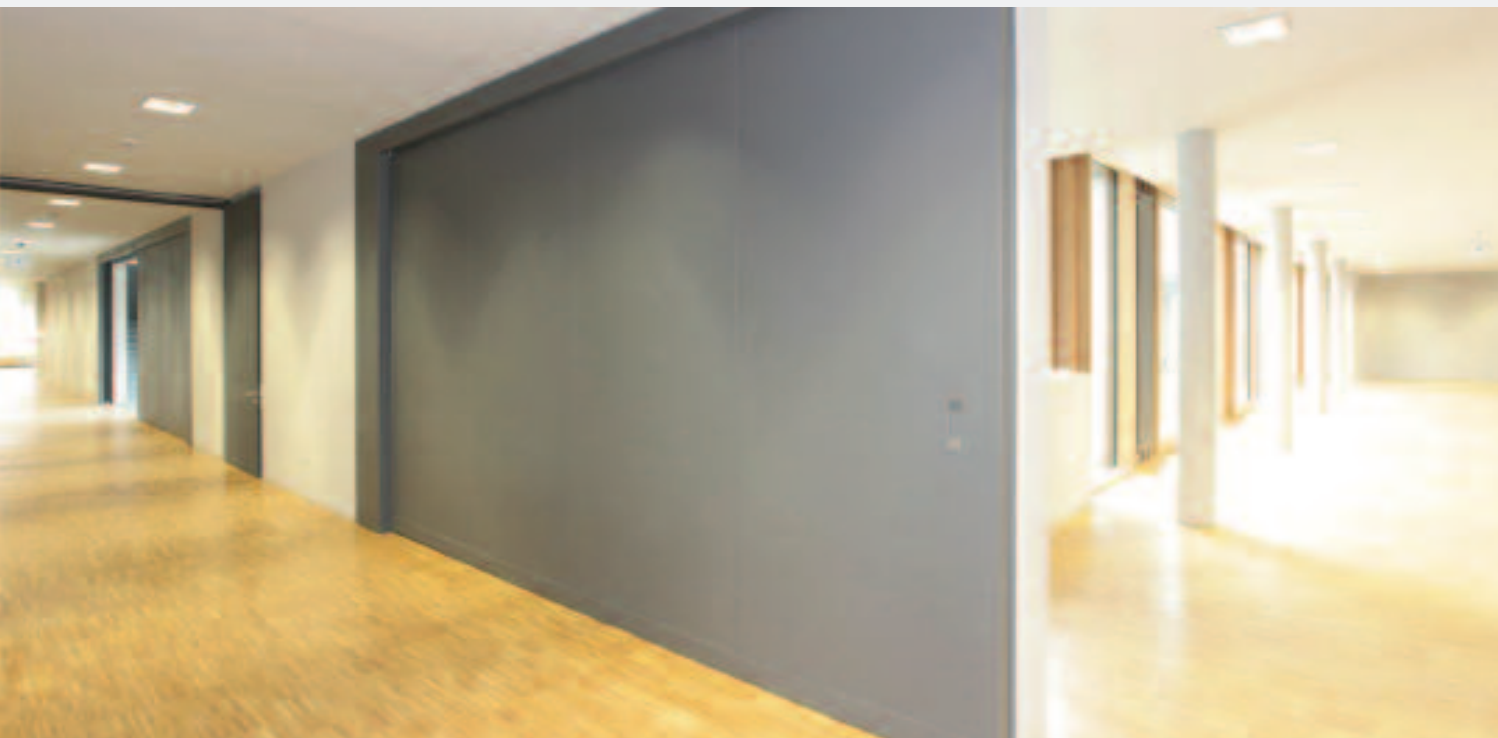
1. Durchgangsbolzen M12 bei Mauerwerk
2. Stahlspreizdübel bei Beton
3. Anschweißmontage an einbetonierten Ankerplatten
4. Anschraubmontage an bekleidete Stahlträger

Maß N :

- bei Säulen mind. 200 mm.
- bei Nischenklappe mind. 280 mm
- und Deckenklappe mind. 300 mm
- [] bei Einbau in Porenbeton

Feuerbeständiges Stahlschiebetor T90-1-FSA „Teckentrup 72 E“

WAHLWEISE MIT SCHLUPFTÜR
WAHLWEISE MIT VERGLASUNG



Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:

Feuerbeständiges Stahlschiebetor T90-1-FSA
„Teckentrup 72 E“ Z-6.20-2103 geprüft nach EN
1634-1 (DIN 4102-5)

Zulässige Wandarten im Laufschienebereich:

- Mauerwerk nur im Abstellbereich mind. 175 mm
- Beton mind. 140 mm
- bekleidete Stahlträger F90-A

seitliche Wände:

- Beton mind. 140 mm
- Mauerwerk mind. 175 mm
- Porenbetonsteine mind. 200 mm bei bewehrten
- Porenbetonplatten mind. 175 mm
- bekleidete Stahlstützen F90-A

Zugelassener Größenbereich:

Breite: 1000 - 8500 mm, Höhe: 2000 - 6000 mm
Weitere Qualifikationen (Sonderausführung):
Rauchdicht geprüft nach DIN 18095/EN 1634-3
(ohne Schlupftür)
Breite: 1000 - 7000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm

Öffnungsrichtung:

Nach rechts oder links öffnend

Torblatt:

Bestehend aus Einzelelementen
(Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite), doppelwandig, 72 mm dick,
Blechdicke: 1,0 mm

Tordichtung:

Dichtungs-Profile verzinkt, 2,0 mm dick, dreiseitig
umlaufend, Führungsschuh und Führungsrollen
(untere Torführung), Schließgewichtskasten mit
Schließgewichten (an der Zulaufseite)

Oberfläche:

Torblatt und Tordichtung verzinkt

Beschläge:

- Röhren-Laufschiene mit höhenverstellbaren
kugelgelagerten doppelpaarigen Laufwerken
- 2 Dämpfungszylinder
- 1 Radialdämpfer
- 1 Handgriff, 1 Muschelgriff
- Laufschieneblende, isoliert
- Laufschieneabdeckung im Öffnungsbereich

Schlupftür:

Zwischen zwei Torblatt-Elementen (ohne Schwelle),
Öffnung in beiden Richtungen möglich

- Mit Spezial-Drückergarnitur, schwarz
- Mit Gleitschieneentürschließer DIN EN 1154
- 2 Stück dreiteilige 3D-Bänder

Verglasung für Torblatt und Schlupftür:

Brandschutzglas „Promaglas 90“, 35 mm dick, mit
Stahlglasshalteleisten

Sonderausstattung:

- Oberfläche Grundierung (ähnlich RAL 9002)
- Komplette Feststelanlage mit Rauchschalter,
1 Haftmagnet, Akustischer Alarm-
melder, 1 Netzgleichrichter 220/24 V,
1 Auslösetaster
Anzahl der Rauchschalter entsprechend der
Richtlinien des DIBt
- Kompletter Elektroantrieb (Öffnungs-
hilfe)
- Freilauf-Funktion
- Künstlicher Sturz (bei Deckenmontage)
- Einsteck-Hakenschluss
Profizylinder 45,5 + 45,5 mm
- Künstlicher Anschlag
- Nischenklappe und Deckenklappe

Gemäß Zulassung eignen sich Feuer- und Rauch-
schutzstore für 2 bis 3 Betätigungen pro Tag.

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach
technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

Mit Multifunktionsschutz



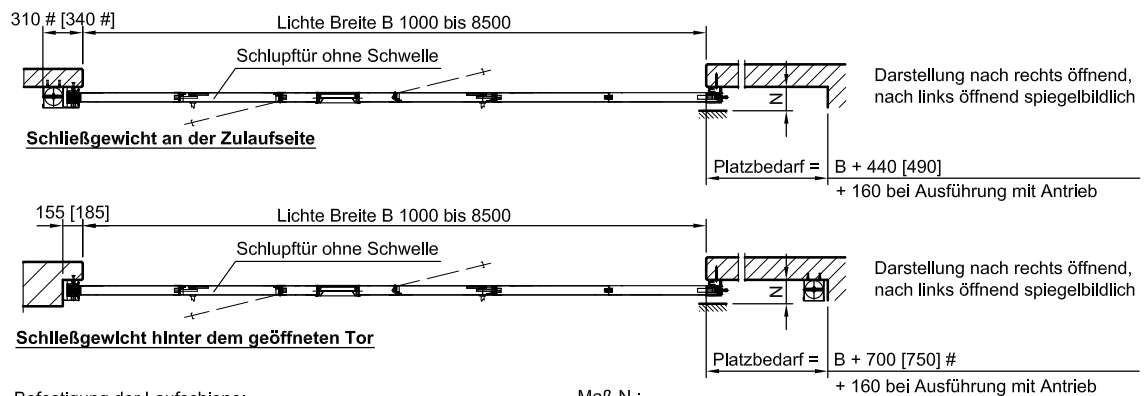
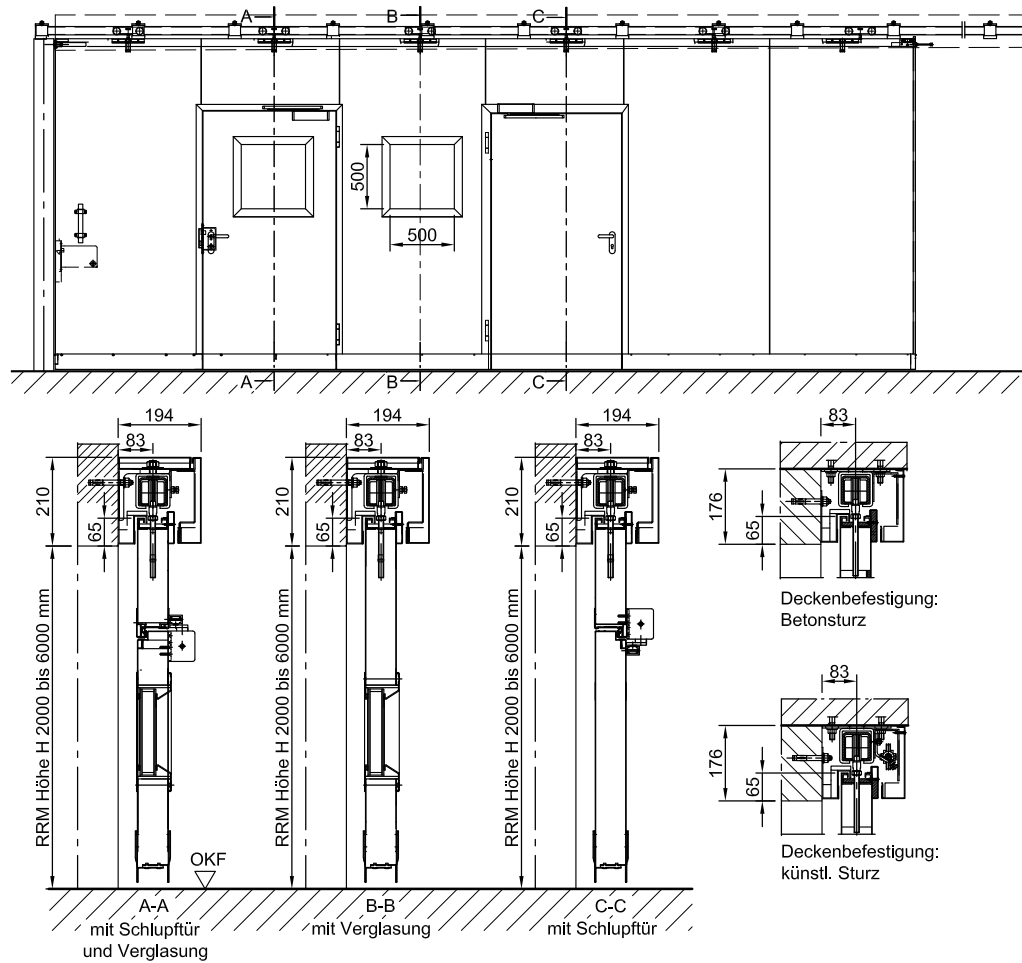
Feuerbeständig nach EN 1634-1
(DIN 4102-5)



Rauchdicht nach DIN 18095/
EN 1634-3 (ohne Schlupftür)



... FEUERBESTÄNDIGES STAHLSCHIEBETOR T90-1-FSA „TECKENTRUP 72 E“



Befestigung der Laufschiene:

1. Durchgangsbolzen M12 bei Mauerwerk
2. Stahlspreizdübel bei Beton
3. Anschweißmontage an einbetonierten Ankerplatten
3. Anschraubmontage an bekleidete Stahlträger

Maß N :

- bei Säulen mind. 200 mm.
- bei Nischenklappe mind. 280 mm
- und Deckenklappe mind. 300 mm
- [] bei Einbau in Porenbeton
- # bei B:H > 2:1 = + 175 mm (Doppelgewichtskasten)

Feuerbeständiges Stahlschiebetor T90-2-FSA „Teckentrup 72 E“

WAHLWEISE MIT SCHLUPFTÜR
WAHLWEISE MIT VERGLASUNG



Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:

Feuerbeständiges Stahlschiebetor T90-2-FSA
„Teckentrup 72 E“ Z-6.20-2103 geprüft nach EN
1634-1 (DIN 4102-5)

Zulässige Wandarten im Laufschienenbereich:

- Mauerwerk nur im Abstellbereich mind. 175 mm
- Beton mind. 140 mm
- bekleidete Stahlträger F90-A

seitliche Wände:

- Beton mind. 140 mm
- Mauerwerk mind. 175 mm
- Porenbetonsteine mind. 200 mm bei bewehrten
- Porenbetonplatten mind. 175 mm
- bekleidete Stahlstützen F90-A

Zugelassener Größenbereich:

Breite: 1500 - 8500 mm, Höhe: 2000 - 6000 mm
Weitere Qualifikationen (Sonderausführung):
Rauchdicht geprüft nach DIN 18095/EN 1634-3
(ohne Schlupftür)
Breite: 1500 - 7000 mm, Höhe: 2000 - 4500 mm
(max. 30,35 m²)

Öffnungsrichtung:

Nach rechts oder links öffnend

Torblatt:

Bestehend aus Einzelelementen
(Anzahl entsprechend der Öffnungsbreite), doppelwandig, 72 mm dick
Blechedicke: 1,0 mm

Tordichtung:

Dichtungs-Profile verzinkt, 2,0 mm dick, dreiseitig umlaufend, Führungsrollen (untere Torführung), 2 Schließgewichtskästen mit Schließgewichten (hinter dem geöffneten Tor)

Oberfläche:

Torblatt und Tordichtung verzinkt

Beschläge:

- Röhren-Laufschiene mit höhenverstellbaren kugelgelagerten doppelpaarigen Laufwerken
- 4 Dämpfungszylinder
- 2 Radialdämpfer
- 2 Handgriffe, 2 Muschelgriffe
- Laufschienenblende, isoliert
- Laufschienenabdeckung im Öffnungsbereich

Schlupftür:

Zwischen zwei Torblatt-Elementen (ohne Schwelle), Öffnung in beiden Richtungen möglich

- Mit Spezial-Drückergarnitur, schwarz
- Mit Gleitschientürschließer DIN EN 1154
- 2 Stück dreiteilige 3D-Bänder

Verglasung für Torblatt und Schlupftür:

Brandschutzglas „Promaglas 90“, 35 mm dick, mit Stahlglasshalteleisten

Sonderausstattung:

- Oberfläche Grundierung (ähnlich RAL 9002)
- Komplette Feststellanlage mit Rauchschalter, 2 Haftmagnete, Akustischer Alarmmelder, 1 Netzgleichrichter 220/24 V, 1 Auslösetaster
Anzahl der Rauchschalter entsprechend der Richtlinien des DIBt
- Kompletter Elektroantrieb (Öffnungshilfe, nicht in Verbindung mit Rauchschutz)
- Freilauf-Funktion
- Künstlicher Sturz (bei Deckenmontage)
- Asymmetrische Teilung
- Einsteck-Hakens Schloss
Profizylinder 45,5 + 45,5 mm
- Künstlicher Anschlag
- Nischenklappe und Deckenklappe

Gemäß Zulassung eignen sich Feuer- und Rauchschutztore für 2 bis 3 Betätigungen pro Tag.

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

Mit Multifunktionschutz



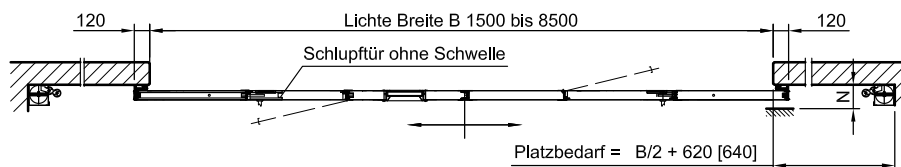
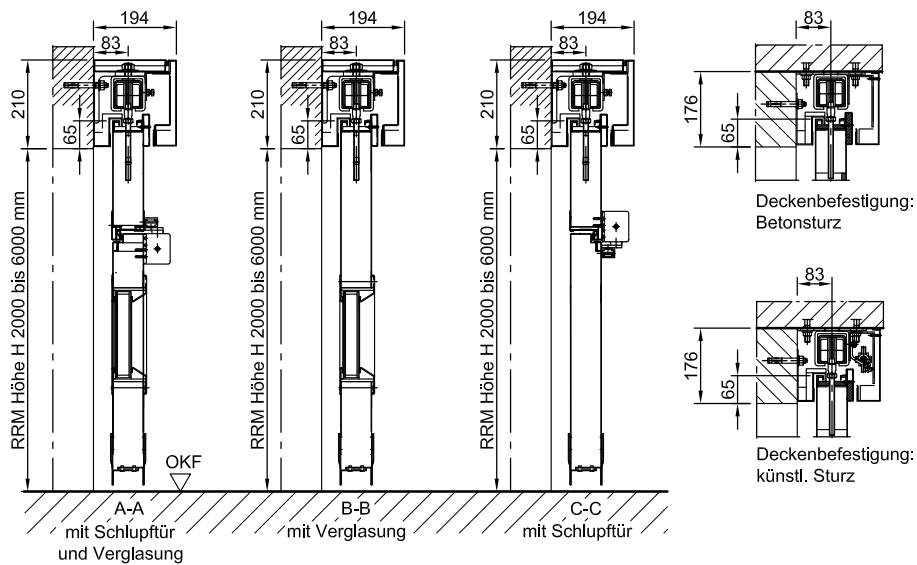
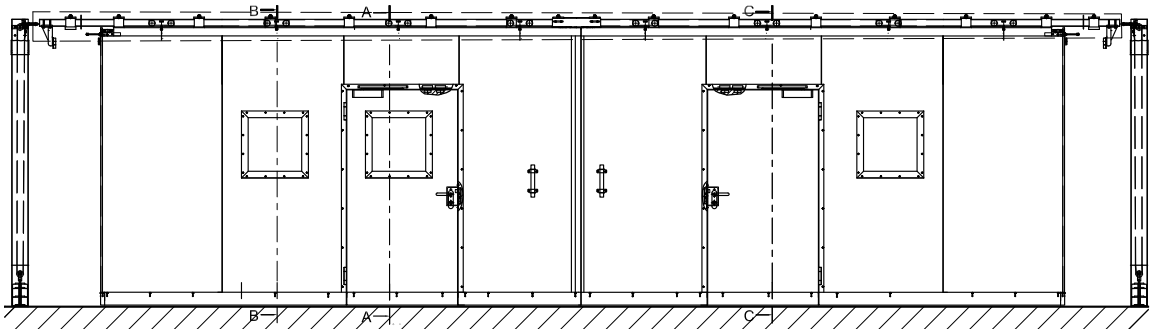
Feuerbeständig nach
EN 1634-1 (DIN 4102-5)



Rauchdicht nach DIN 18095/
EN 1634-3 (ohne Schlupftür)



... FEUERBESTÄNDIGES STAHLSCHIEBETOR T90-2-FSA „TECKENTRUP 72 E“



Befestigung der Laufschiene:

1. Durchgangsbolzen M12 bei Mauerwerk
2. Stahlspreißdübel bei Beton
3. Anschweißmontage an einbetonierten Ankerplatten
4. Anschraubmontage an bekleidete Stahlträger

Maß N :

- bei Säulen mind. 200 mm.
- bei Nischenklappe mind. 280 mm
- und Deckenklappe mind. 300 mm
- [] bei Einbau in Porenbeton

Feuerschutz Sectionaltore

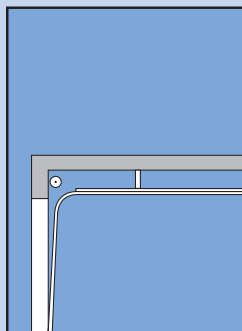
IN BEWÄHRTER PLATZSPARENDER TECHNIK

Das Torblatt, bestehend aus übereinander gesetzten Sectionen, zieht sich platzsparend unter die Hallendecke zurück und ist auch bei einem geringen Sturz einsetzbar.

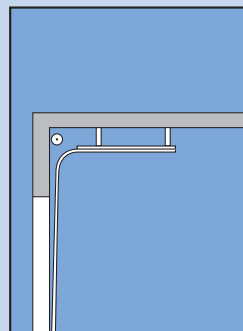
Je nach Erfordernissen wird das Tor in einem Bogen von 90° hinter den Sturz umgelenkt, der Dachschräge folgend nach oben geleitet, oder in der Vertikalen abgestellt.

Durchdachte Sicherheitsdetails erfüllen alle Anforderungen der Arbeitsstätten-Richtlinien.

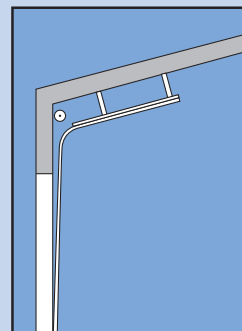
Beschlagarten für jede Halle



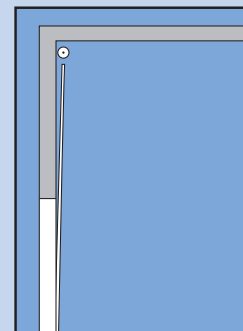
N: Normal-Beschlag



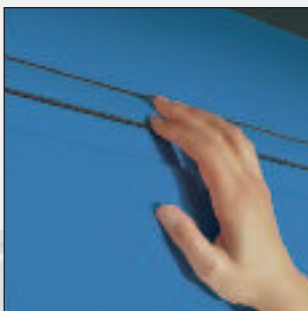
HL: Höhergeführter Laufschienen-Beschlag



HLD: Höhergeführter Laufschienen-Beschlag mit Dachfolge



VL: Vertikal-Beschlag



Fingerklemmschutz für T30 Sectionaltor:
Mechanischer Fingerklemmschutz innen und außen.



Eingreifschutz:
Seitengehäuse für Laufschienenbereich mit Bürstendichtung als Eingreifschutz.



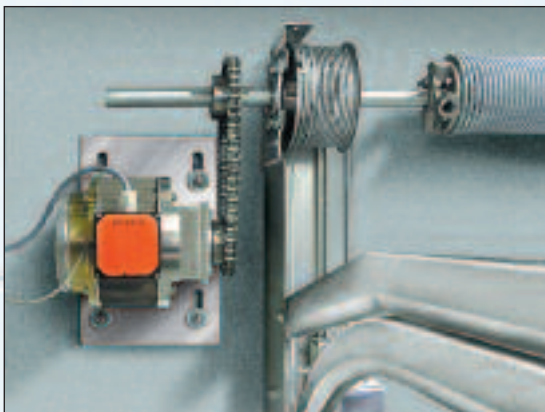
T30 Sectionaltor in Tiefgarage.

... FLEXIBEL FÜR JEDE HALLENARCHITEKTUR

Teckentrup Feuerschutz Sectionaltore passen sich jeder Hallenkonstruktion an. Auch bei Kranbahnen, oder wenn der Betrieb innerhalb der Halle vor dem Tor nicht gestört werden darf, wird die Torführung den örtlichen Gegebenheiten angepasst.



T30 Sectionaltor mit höhergeführtem Laufschienebeschlag.



Elektrischer Antrieb mit Stirnradgetriebe als Öffnungshilfe für T30 Sectionaltor.



Feuerhemmendes Sectionaltor T30-1-FSA „Teckentrup S“

WAHLWEISE MIT VERGLASUNG



Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:

Feuerhemmendes Stahlsectionaltor T30-1-FSA „Teckentrup S“. Zul. Nr. Z-6.20-2195 geprüft nach EN 1634-1 (DIN 4102-5)

Einbau in:

Wände aus

- Mauerwerk mind. 175 mm*
- Beton mind. 140 mm*
- Porenbeton mind. 200 mm und Stahlbetonsturz*
- Bewehrte Porenbetonplatten mind. 175 mm und Stahlbetonsturz*

*(und gemäß statischen Erfordernissen)

Zugelassener Größenbereich:

Baurichtmaße Breite: 1000 - 5000 mm
Höhe: 2000 - 3630 mm

Torblatt:

Torblatt, 40 mm, bestehend aus waagerechten, übereinander angeordneten Paneel-Elementen, die mittels Scharnierbändern gelenkig miteinander verbunden sind. Anzahl der Paneel-Elemente entsprechend der Torhöhe. Doppelwandig, Blechdicke 0,4 mm. Isolierung: vollflächig verklebte Mineralwolle.

Zarge:

Die Tragekonstruktion besteht aus profiliertem, verzinktem Stahlblech, Laufschiene verzinkt als C-Profil, Abdeckung der Zarge aus glattem, verzinktem Stahlblech. An der Sturzunterkante befindet sich die waagerechte Wandrauchdichtung. Bei Normalbeschlag wird das Tor in waagrecht angeordneten Laufschienen an der Decke abgehängt (Statik der Deckenkonstruktion beachten!). Bei Vertikalbeschlag ist die Zarge für den Abstellbe-

reich oberhalb der Durchgangsöffnung angebracht.

Gewichtsausgleich:

Durch Torsionsfederwelle. Alternativ nicht ausgeglichenes System mit Wickelwelle und Feuerschutzantrieb.

Oberfläche:

Außen und innen stucco-dessiniert (außen alternativ woodgrain), Torblatt grundiert (außen und innen RAL 9002), auf Wunsch RAL-Grundierung nach Wahl mit Einschränkungen (siehe Preisblatt), Zarge verzinkt, Torsionsfedern mit Grundlackierung.

Beschlag:

Kugelgelagerte Rollen zur Führung der Paneel-Elemente, kugelgelagerte Torsions-(Wickel)welle, kugelgelagerte Seilumlenkrollen beim Antrieb hinten, Dämpfungsfedern oben, je ein Tragseil rechts und links, beidseitige Handgriffe bei rein handbetriebenem Tor, Feststellanlage bei Rauchschaltern.

Beschlagsarten:

N: Normal-Beschlag **
HL: Höhergeführter Laufschienenbeschlag **
VL: Vertikal-Beschlag **
** (Platzbedarf siehe Einbau-Zeichnungen)

Sonderausstattungen:

Außenstruktur in woodgrain. Zarge grundiert in RAL 9002, Lichtfenster mit F30 Verglasung, max. lichte Durchsicht 820 x 335 mm, max. 2 Lichtausschnitte pro Paneel, max. Verglasungsfläche $\leq 2 \text{ m}^2$ pro Tor. (Friesbreite mind. 115 mm) mit Stahlglasshalteleiten.

Antriebe:

Tor mit Torsionsfederwelle ausgeglichen:

- a) Federwelle mit Wirbelstrombremse und Feststellbremse ausgestattet. Mit der Wirbelstrombremse lässt sich die Torgeschwindigkeit im Bereich von 0,08 bis 0,2 m/sec. einstellen. Mit der Feststellbremse wird das Tor in Verbindung mit Netzgerät und Rauchschaltern in der Offenstellung gehalten. Tor wird mittels Handgriffen geöffnet (max. Torhöhe 2125 mm).
- b) wie a) jedoch mit zusätzlichem Kettenzug zur Öffnung des Tores
- c) wie a) jedoch mit Motor und Stirnradgetriebe als Öffnungshilfe 230V, IP 44

Tor nicht ausgeglichen:

Wickelwelle mit Wickelkörpern rechts und links und Fangvorrichtung. Feuerschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, Zwischenflanscheinheit mit Fliehkraftregler, Arbeitsstrombremse mit Handbremshebel, Drehstrommotor 400 V, Schutzart IP 44, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ca. 0,08 m/sec.

Steuerung: Tor ausgeglichen:

Bei handbetriebenem Tor wird das Tor über die Feststellbremse in der Offenstellung gehalten. Bei Auslösung über Zu-Taster, über die Rauchschalter oder bei Stromausfall fährt das Tor geschwindigkeitsgeregelt und ausgeglichen zu. Gleichzeitig ertönt eine Signalhupe. Bei Antrieb als Öffnungshilfe kann das Tor in Totmann auf- und zugefahren werden.

Steuerung: Tor nicht ausgeglichen:

Steuerung mit integrierter Feststellanlage. Die Steuerung ist VDS-geprüft, Schließung des Tores auch bei Netzausfall, Steuerung Akku gepuffert. Bei Auslösung der Rauchschalter oder bei Netzausfall länger als 4 Stunden fährt das Tor zu. Hierbei ertönt gleichzeitig eine Signalhupe. Die normale Auf/Zu-Funktion wird über Schlüsselschalter in Totmann gesteuert. Die Anzahl der Rauchschalter ist gemäß der Richtlinien für Feststellanlagen zu bestimmen.

Sicherheitsstandard und Leistungsklassen:

- GS = geprüfte Sicherheit vom TÜV-Nord
- Geprüft nach Sicherheitsnorm EN 12604
- Windlastgeprüft nach EN 12424 Klasse 2 (max. 450 N/m² Windlast)

Gemäß Zulassung eignen sich Feuerschutz Sectionaltore für 2 bis 3 Betätigungen pro Tag.

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach technischem Blatt oder aktueller Preisliste.

Mit Multifunktionsschutz

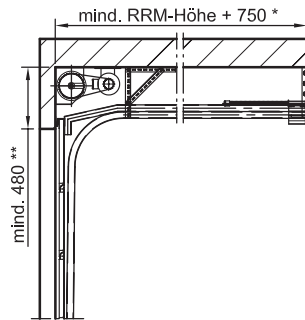
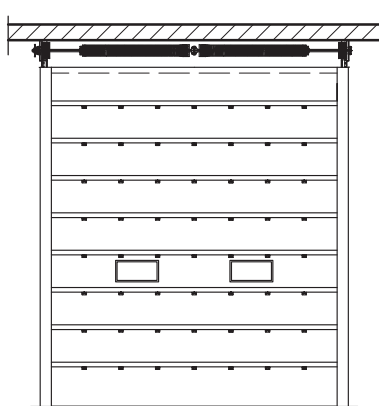


Feuerhemmend nach EN 1634-1 (DIN 4102)



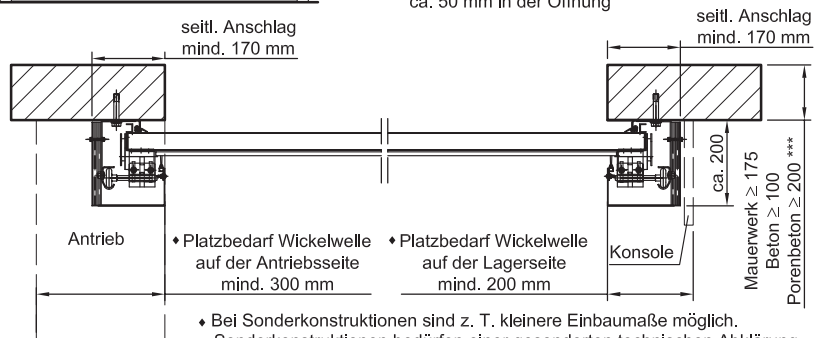
... FEUERHEMMENDES SECTIONALTOR T30-1-FSA „TECKENTRUP S“

Standard: Normal-Beschlag Antrieb vorn



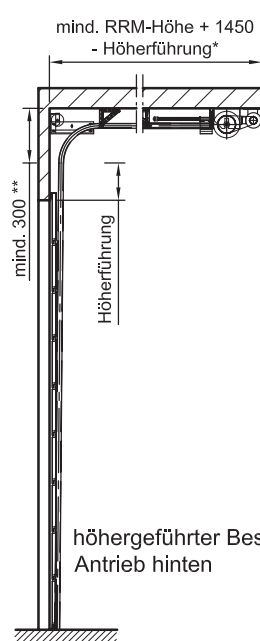
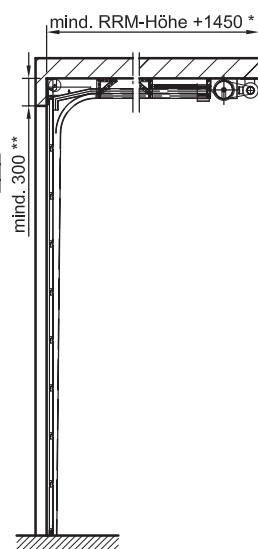
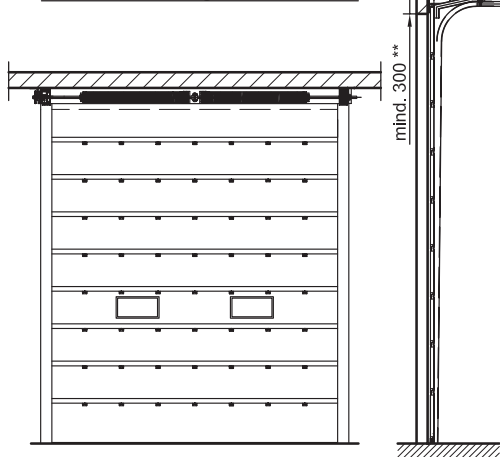
- * Statik der Decke muss auf das Torgewicht abgestimmt werden
- ** Statik des Sturzes muss auf das Torgewicht abgestimmt sein
- *** nur in Verbindung mit einem Stahlbetonsturz gemäß statischen Erfordernissen

Bei Normalbeschlag und Mindeststurzhöhe steht das Torblatt beim geöffneten Tor ca. 50 mm in der Öffnung

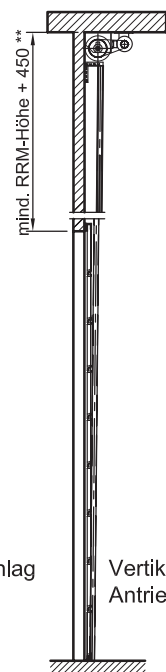


♦ Bei Sonderkonstruktionen sind z. T. kleinere Einbaumaße möglich. Sonderkonstruktionen bedürfen einer gesonderten technischen Abklärung.

Normal-Beschlag Antrieb hinten



höhergeführter Beschlag Antrieb hinten



Vertikal-Beschlag Antrieb vorn

Mindest-Einbaumaße sind für die max. Torgröße angegeben.
Bei kleineren Torgrößen sind zum Teil kleinere Einbaumaße möglich.

Feuerbeständiges Stahlhubtor T90-1-FSA „Teckentrup HT-E“

VERTIKALE TORFÜHRUNG
MIT ELEKTRISCHER ÖFFNUNGSHILFE



Technische Daten:

Bauaufsichtliche Zulassung:

Stahlhubtor T90-1-FSA „Teckentrup HT-E“
Zulassung-Nr. Z 6.20-2185 geprüft nach
DIN 4102

Einbau in:

Wände aus

- Mauerwerk mind. 240 mm
- Beton mind. 140 mm
- Porenbeton nach DIN 4165 mind. 175 mm
(bei bewehrten Porenbetonplatten mind. 200
mm)

Zugelassener Größenbereich:

Baurichtmaße

Breite: 1000 - 3700 mm
Höhe: 2000 - 2950 mm

Torblatt:

Doppelwandig

Aussteifung: U-Stahl

Isolierung: Mineralfaser- und Gipskartonplatten

Blechdicke: 1,0 mm

Torblattdicke: 62 mm

Tordichtung:

Dichtungs-Profile verzinkt, 3,0 mm dick,
dreiseitig umlaufend, seitliche Laufschielen mit
Element-Führungsrollen.

Gegengewichtskasten mit Schließgewichten
(seitlich rechts oder links angeordnet).

Oberfläche:

Torblatt und Tordichtung verzinkt.

Beschläge:

- 2 Doppelseilrollen mit Trag-
und Sicherheits-Reserve-seil,
paarigen Laufwerken
- 2 Dämpfungszylinder
- 1 Radialdämpfer
- 2 Muschelgriffe

Sonderausstattungen:

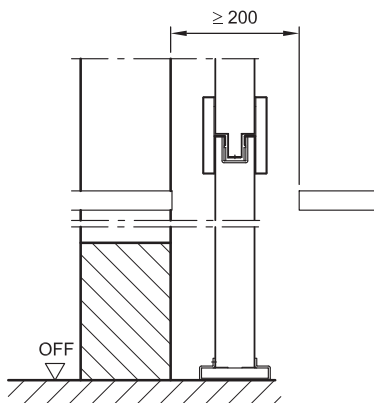
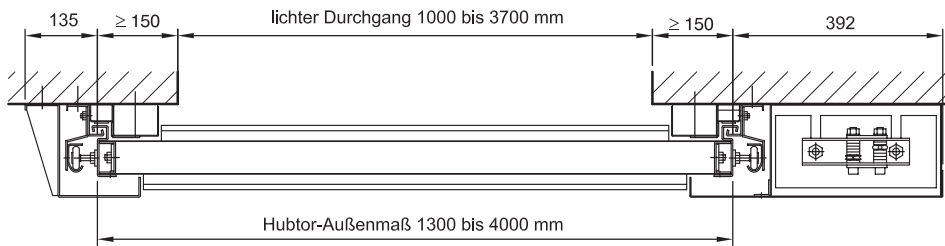
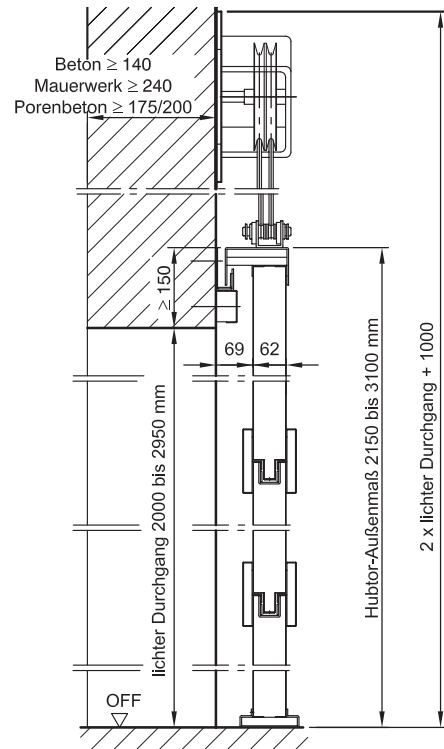
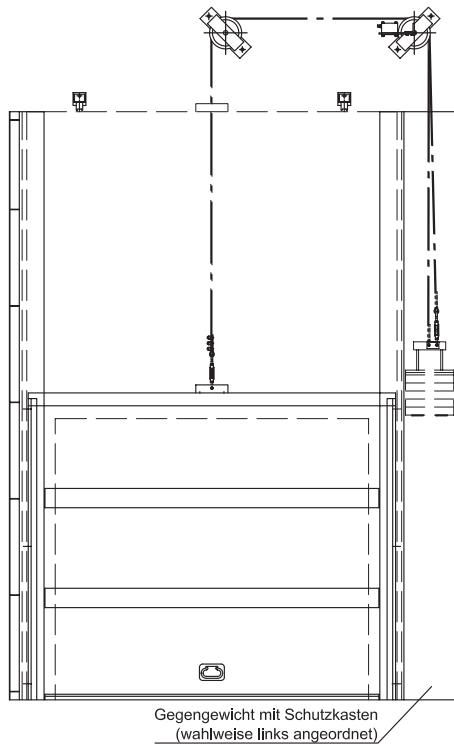
- Komplette Feststellanlage mit Rauchscharter,
1 Haftmagnet, Feststellbremse
1 Netzgleichrichter 220/24 V
1 Auslösetaster
Anzahl der Rauchscharter entsprechend der
Richtlinien des DIBt
Akustischer Alarmmelder
- Elektroantrieb als Öffnungshilfe in
Totmannsteuerung

Gemäß Zulassung eignen sich Feuer- und Rauch-
schutztore für 2 bis 3 Betätigungen pro Tag.

Beschlag- und Zusatzausstattungen nach
technischem Blatt oder aktueller Preisliste.



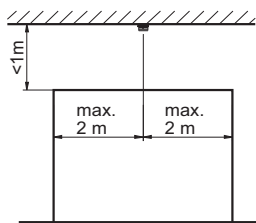
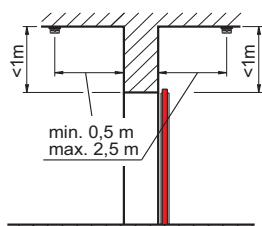
... FEUERBESTÄNDIGES STAHLHUBTOR T90-1-FSA „TECKENTRUP HT-E“



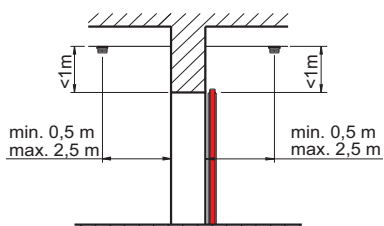


Feuerhemmendes Sectionaltor T30 „Teckentrup S“
in einer Tiefgarage.

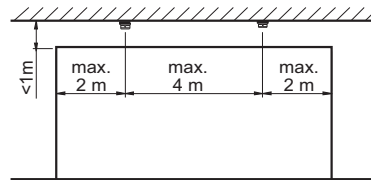
PLANUNGSHILFE FÜR DIE ANORDNUNG VON RAUCHSCHALTERN BEI FEUERSCHUTZTOREN



Fall 1:
 Öffnungsbreite ≤ 4 m und Sturzhöhe beidseitig < 1 m.
 2 Stück Rauchmelder an der Decke montiert.

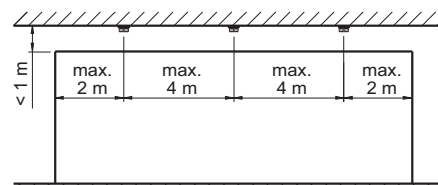


Die Unterdecke muß brandschutztechnisch klassifiziert sein, d. h. sie ist so dicht, daß Rauch an ihr staut.

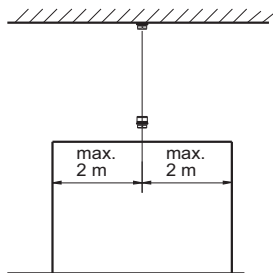
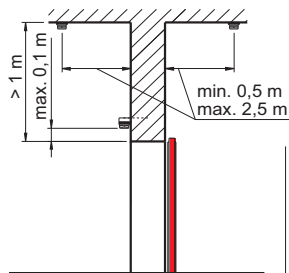


Fall 2:
 Öffnungsbreite > 4 m und ≤ 8 m
 Sturzhöhe beidseitig < 1 m.
 4 Stück Rauchmelder an der Decke montiert.

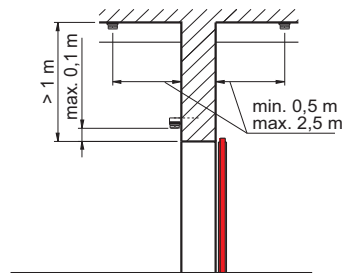
Bei einer fugenlosen brandschutztechnisch klassifizierten Unterdecke ist die Sturzhöhe bis UK. Unterdecke zu wählen.
 Bei einer offenen nicht brandschutztechnisch klassifizierten Unterdecke ist die Sturzhöhe bis UK. Betondecke verbindlich.



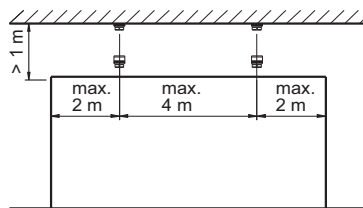
Fall 3:
 Öffnungsbreite > 8 m
 Sturzhöhe beidseitig < 1 m.
 6 Stück Rauchmelder an der Decke montiert.



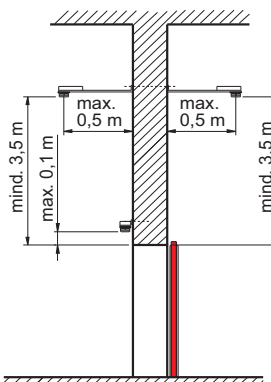
Fall 4:
 Öffnungsbreite ≤ 4 m und Sturzhöhe einseitig oder beidseitig > 1 m.
 3 Stück Rauchmelder, davon 2 Stück an der Decke und 1 Stück vor dem Sturz montiert.



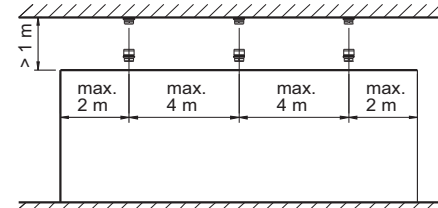
Dekorative Unterdecken werden vom Rauch durchdrungen. Die Rauchschalter sind daher an der Rohdecke zu montieren.



Fall 5:
 Öffnungsbreite > 4 m und ≤ 8 m
 Sturzhöhe einseitig oder beidseitig > 1 m.
 6 Stück Rauchmelder, davon 4 Stück an der Decke und 2 Stück vor dem Sturz montiert.



Ist der Abstand der Decke von der Oberkante der Wandöffnung größer als 5 m, dann dürfen zugehörige Deckenmelder durch Melder ersetzt werden, die 3,5 m über der Oberkante der Wandöffnung und an einer Konsole von 0,5 m Länge angebracht sind.



Fall 6:
 Öffnungsbreite > 8 m
 Sturzhöhe einseitig oder beidseitig > 1 m.
 9 Stück Rauchmelder, davon 6 Stück an der Decke und 3 Stück vor dem Sturz montiert.

Feuerschutztüre

PRODUKTÜBERSICHT FEUERHEMMENDE UND FEUERBESTÄNDIGE STAHLTÖRE

Produkt	Größenbereich in mm Breite / Höhe	Geprüft als feuerhemmend nach EN 1634-1/ DIN 4102 Blatt-/ Blechdicke	Geprüft als feuerbeständig nach EN 1634-1/ DIN 4102 Blatt-/ Blechdicke	Geprüft als rauchdicht nach EN 1634-3/ DIN 18095	mindest Sturzhöhe	mindest seitlicher Überstand links/rechts	Zulassung
T30-1-FSA „Teckentrup 72 E“ Schiebetor (wahlweise mit Schlupftür) (wahlweise mit Verglasung)	B 1000 – 8500 H 2000 – 6000	72 mm/ 1,0 mm		B 1000 – 7000 H 2000 – 4500	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.20-2137
T30-2-FSA „Teckentrup 72 E“ Schiebetor (wahlweise mit Schlupftür) (wahlweise mit Verglasung)	B 1500 – 8500 H 2000 – 6000	72 mm/ 1,0 mm		B 1500 – 7000 H 2000 – 4500 (max. 30,35 m²)	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.20-2137
T90-1-FSA „Teckentrup 72 E“ Schiebetor (wahlweise mit Schlupftür) (wahlweise mit Verglasung)	B 1000 – 8500 H 2000 – 6000		72 mm/ 1,0 mm	B 1000 – 7000 H 2000 – 4500	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.20-2103
T90-2-FSA „Teckentrup 72 E“ Schiebetor (wahlweise mit Schlupftür) (wahlweise mit Verglasung)	B 1500 – 8500 H 2000 – 6000		72 mm/ 1,0 mm	B 1500 – 7000 H 2000 – 4500 (max. 30,35 m²)	s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.20-2103
T30-1-FSA „Teckentrup S“ Sectionaltor	B 1000 – 5000 H 2000 – 3630	40 mm/ 0,4 mm			s. Zeichnung	s. Zeichnung	Z-6.20-2195
T90-1-FSA „Teckentrup HT-E“ Hubtor	B 1000 – 3700 H 2000 – 2950		62 mm/ 1,0 mm				Z-6.20-2185



Teckentrup Industrietore für alle Anforderungen

WIR ÖFFNEN DEM FORTSCHRITT TÜR UND TOR

Teckentrup existiert seit 1932 und zählt mit seinen Produktionswerken in Verl-Sürenheide (Hauptverwaltung) und Großzöberitz zu den größten Herstellern von Türen und Toren in Europa.

Viele Standorte in Deutschland sowie weitere Partner in Europa und Übersee schaffen eine wirtschaftliche Infrastruktur, die alle Ansprüche an Flexibilität und Kundennähe erfüllt.

Von der Idee zur Innovation, vom Entwurf zur praktischen Umsetzung, geschieht alles unter „einem Dach“.

Motivierte und engagierte Mitarbeiter, modernste CAD-Technik und computergesteuerte Fertigungssysteme sind die Garanten für eine sichere Zukunft.



Sectionaltore



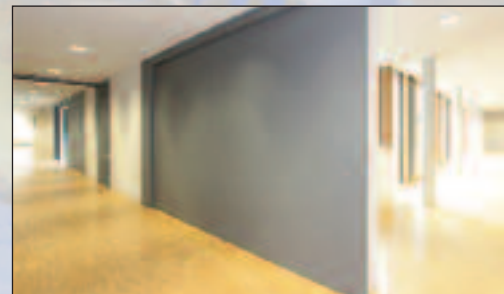
Rolltore



Falttore



Mehrzweck-Schiebetore



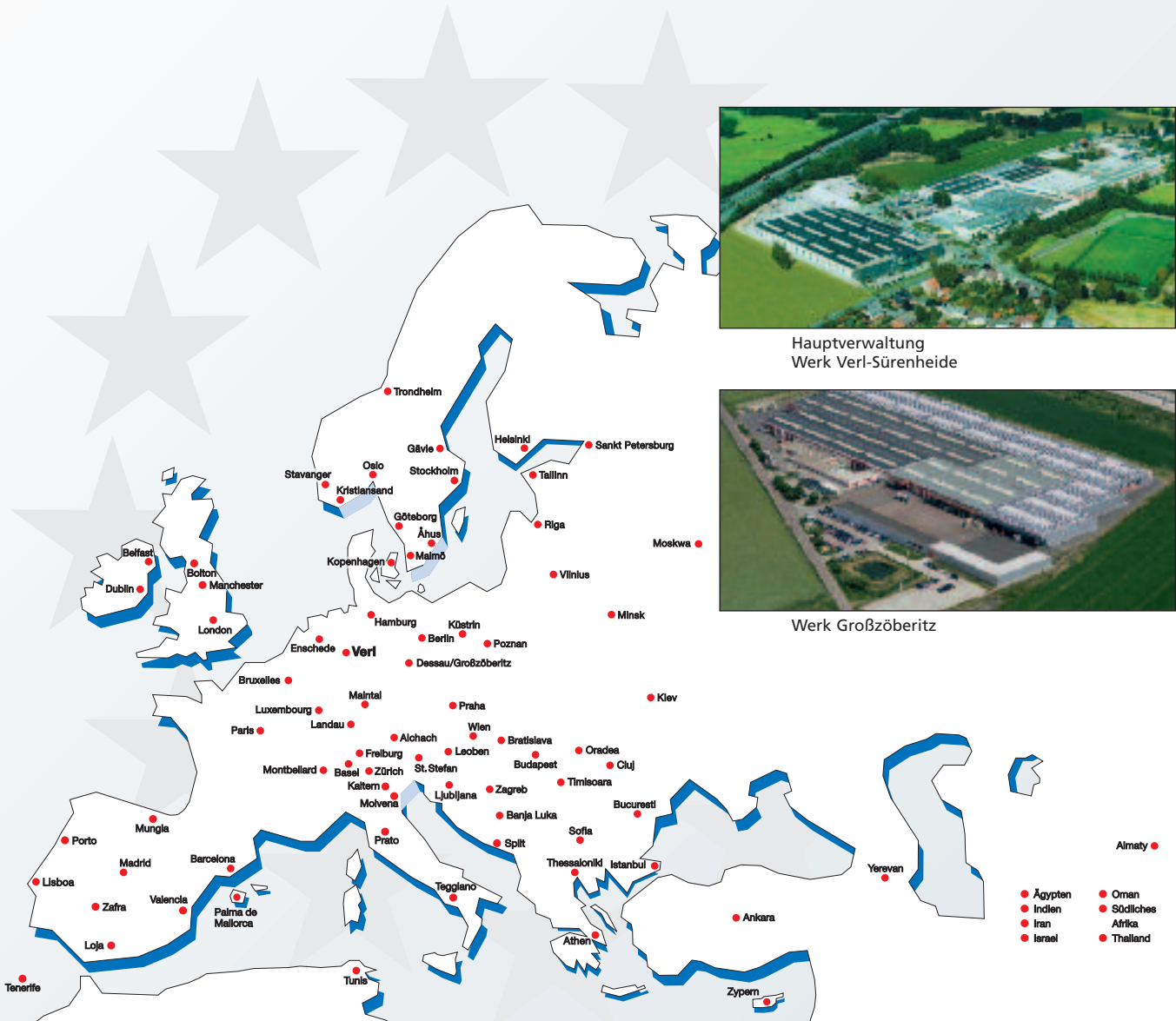
Feuerschutztore



Schnelllauf-Folientore

Europaweit...

... ERREICHBAR FÜR UNSERE KUNDEN



Hauptverwaltung
Werk Verl-Sürenheide



Werk Großöberitz

Internet: www.teckentrup.biz

- Feuerschutztüren
und -türen
- Rauchschutztüren
- Sicherheitstüren
- Schallschutztüren
- Wärme-gedämmte Türen
- Innentüren
- Industrie
Sectionaltore
- Schiebetore
- Faltschiebetore
- Rolltore/
Rollgitter
- CarTeck Garagen
Sectionaltore
- CarTeck Garagen
Schwingtore

Technische Änderungen vorbehalten.
 05/11/14 (D) 122.524
 Die Produkt-Abbildungen in diesem Prospekt sind als
 Beispiele zu verstehen. Sie entsprechen daher in der
 Ausstattung nicht unbedingt dem Standardangebot.

WIR ÖFFNEN DEM FORTSCHRITT TÜR UND TOR



Türen · Tore · Zargen